

ALARMPLAN

1. Angaben zur Baustelle

Bauvorhaben: **Neubau eines Hauses für Kinder und einem Begegnungszentrum mit Tiefgarage**

Straße: Haagerstraße (Flurnr. 18337/14)

Ort: München

Bauherr: Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Bayerstr. 28, 80335 München

2. Zu beachtende Hinweise

Handybesitzer müssen die Angaben besonders genau machen, da Sie mit Ihrem Mobiltelefon nicht geortet werden können.

Bitte bedenken Sie, dass jede ungenaue oder fehlerhafte Angabe zu einer erheblichen Zeitverzögerung führen kann, die im Einzelfall lebenswichtige Minuten verstreichen lässt.

3. Rettungsrufnummern

Unfallärzte	Notruf	112
Rettungsdienst	Notruf	112
Feuerwehr	Notruf	112
Polizei	Notruf	110
Giftnotruf	Notruf	19240

4. Zu benachrichtigende Personen

<u>Ansprechpartner</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Mobil</u>
Bauherr	Maroua Nefzi	089 / 233-84768	
Projektleitung Bau	Claudia Toepsch-Hofer	089 / 233-60469	01520 / 1657598
Projektsteuerung	Christian Steinbach	089 / 890215-20	0176 / 18762412
	Fabian Schlömer	089 / 890215-30	0176 / 18762409
SiGe-Koordinator	Florian Gillitz	089 / 89309848	0172 / 8551602

5. Lage von Sicherheitseinrichtungen

Verbandskasten Firmenfahrzeug / Baustellencontainer / Magazin

Feuerlöscher Firmenfahrzeug / Baustellencontainer / Magazin

6. Meldeliste – bei Unfall oder Notfall unbedingt angeben!Notwendige AngabenBeispiel**Unfallort!**

Ortsangabe, Stadtteil, Straße, Hausnummer
Und ergänzende Angaben.

München, Schwabing, Theresienstraße 20,
Bauvorhaben Neubau Turnhalle.

Vorfall!

Beschreiben Sie den Unfall bzw. Notfall in
Kurzen Stichworten.

Sturz eines Bauarbeiters in die Baugrube.
Explosion einer Sauerstoffflasche während der
Schweißarbeiten.

Anzahl der verletzten Personen!

Teilen Sie möglichst genau die Anzahl der Verletzten
mit. Bei größeren Unfällen reicht eine Schätzung.

1 lebensgefährlich Verletzter
1 Schwerverletzter
3 Leichtverletzte

Art der Verletzungen!

Nennen Sie die Art der Verletzung oder Erkrankung,
damit weitere, geeignete Einsatzmaßnahmen
getroffen werden können.

Lebensgefährliche Verletzter ohne
Bewusstsein mit Atemstillstand.
Schwerverletzter mit starker Blutung.
Leichtverletzter mit Prellungen.

Name, Telefonnummer, Standort!

Nennen Sie Ihren Namen und Ihre Funktion.
Geben Sie Ihre Telefonnummer an.
Nennen Sie Ihren genauen Standort und beschreiben
Sie Ihr Aussehen.
Warten Sie auf Rückfragen und lassen Sie das
Gespräch von der Leitstelle beenden.

Ich heiße Frank Muster und arbeite für die
Firma Müller als Polier.
Ich bin mobil unter 0172-8551602 erreichbar.
Ich befinde mich an der Baustelleneinfahrt und
trage einen roten Pullover und einen gelben Helm.
Haben Sie noch weitere Fragen?

7. Hilfestellungen zum Verhalten in Notfällen

Verhalten bei Feuer

- Wenn man selbst oder einer der Arbeitskollegen Feuer entdeckt, muss der Handfeuermelder gedrückt werden bevor der Löschversuch gestartet wird. Sollten Sie diesen nicht erreichen können und sollten Sie keinen Notruf absetzen können, oder sollte es keine Feueralarmtaste geben, schreien Sie laut um Hilfe. Anschließend ergreifen Sie ein Löschgerät, das sich in der Nähe befindet und sich am besten zum Löschen von dieser Art von Feuer eignet.
- Ohne es zu betätigen, nähern Sie sich dem Feuer.
- Bereiten Sie den Feuerlöscher gemäß den Anweisungen vor, die Sie bei den Übungen gegen Brände gelernt haben. Sollten Sie sich nicht an diese erinnern, folgen Sie den Anweisungen auf dem Feuerlöscher.

Im Allgemeinen gilt:

- a) Stellen Sie den Feuerlöscher auf dem Boden ab und mit der linken Hand ergreifen Sie die Pistole oder die Anschlussverbindung zur Entladung und gleichzeitig den Tragegriff. Nun halten Sie die Pistole schräg nach vorne.
 - b) Mit der rechten Hand ziehen Sie den Verschluss ab, indem Sie die Verriegelung nach außen ziehen.
 - c) Wenn der Feuerlöscher mit Außendruck funktioniert, drücken Sie auf den Zündbolzen an der Gasflasche.
- Drücken Sie auf den Entladehebel, um auszuprobieren, ob der Feuerlöscher funktioniert.
 - Richten Sie den Strahl auf die Basis des Gegenstands, der gerade brennt, bis dieser ganz erloschen und der Inhalt des Feuerlöschers entleert ist.

Vorgehensweise bei Unfällen

ERSTICKEN

- Nach draußen ins Freie gehen. Die Atemwege befreien
- Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassage

ELEKTRISCHER SCHLAG

- Vor der Rettung des Unfallopfers muss der Strom abgeschaltet werden!
- Wenn nicht möglich, mit einem isolierenden Gegenstand (Gummi, Holz, ggf. Plastikteil) Stromquelle entfernen!
- Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassage

OHNMACHT

- Den Kopf nach unten halten und die Beine hoch lagern
- Die Abkühlung des Körpers vermeiden
- Getränke, idealerweise zuckerhaltige Getränke verabreichen

OFFENER BRUCH

- Die Wunde mit sauberem Mull oder Tuch abdecken. Schienen
- Nicht versuchen das gebrochene Glied zurechtzurücken
- Eine Aderpresse vornehmen

GESCHLOSSENER BRUCH

- Das Glied oben und unten ruhigstellen

SCHÄDELBRUCH

- Das Unfallopfer hinlegen und zudecken. Den Kopf ruhigstellen

ÄUSSERE BLUTUNG

- Mull, Taschentücher usw. direkt auf die Wunde drücken. Wunden an den Gliedmaßen: Immer, soweit es möglich ist, die Wunde nicht auf gleicher Höhe des Herzens halten, sondern hochlagern, indem man den Arm hebt oder den Verletzten hinlegt und das Bein anhebt.
- Die Aderpresse ist eine aggressive Verfahrensweise, die ein Risiko für den Verletzten einschließt. Man sollte sie besser mit einem starken Tuch durchführen (niemals mit einer Leine oder einem Kabel) und nur im Fall von einer starken Blutung, die das Leben der Person gefährdet und sie darf nicht länger als 30 Minuten andauern.
- Sollte nichts von dem oben Erwähnten möglich sein, dann muss man mit der Hand zwischen der Verletzung und dem Herz Druck ausüben, bis der Arzt kommt. Den Verletzten warmhalten.

WUNDEN UND STICHWUNDEN

- Nach dem Reinigen und Desinfizieren die Wunde mit sterilisierter Verbandgaze bedecken
- Ärztliche Betreuung bei tiefen Wunden oder Stichwunden in Anspruch nehmen

AUGENVERLETZUNGEN

- Mit reichlich sauberem Wasser auswaschen
- Freiliegende Fremdkörper entfernen
- Festsitzende Gegenstände NICHT entfernen

VERRENKUNGEN

- Ruhigstellen
- Nicht versuchen die Verrenkung zu verringern
- Keine Massagen vornehmen.

VERBRENNUNGEN

- Die Verbrennungen nicht anfassen und auch keine Substanzen auftragen
- Nicht die Kleidung entfernen
- Die Verletzungen mit Gaze abdecken
- Süße Getränke verabreichen. Keinen Alkohol verabreichen
- Warmhalten und sofort überführen

München, 23.02.2024

Erstellt und gezeichnet



Florian Gillitz
Dipl.- Ing. Architektur
SiGe-Koordinator
Fachplaner Brandschutz (TÜV)
geprüfter Bausachverständiger (BDSH)



VSGK
Verband der Sicherheits- und
Gesundheitsschutzkoordinatoren
Deutschlands e.V.



VDSI
Verband Deutscher
Sicherheitsingenieure e.V.